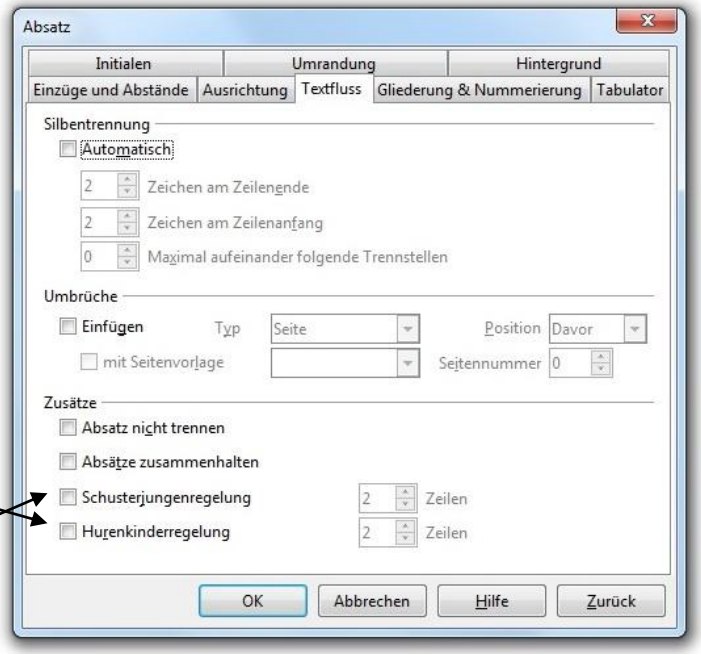
Word 2010: Absatzkontrolle

Was bei LibreOffice etwas komisch klingt, hat bei Word 2010 einen ganz nüchternen Namen: die **Absatzkontrolle**.



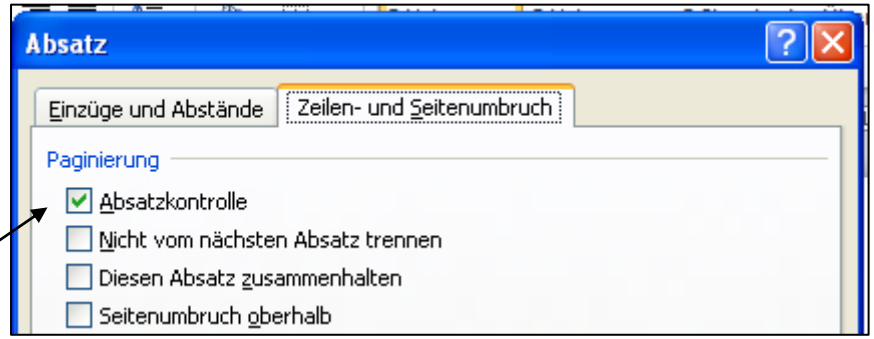
Der Hintergrund:

Ist im Schriftsatz eine einzelne Zeile eines Absatzes durch einen Seitenwechsel abgetrennt, spricht der Setzer entweder von einem Schusterjungen oder einem Hurenkind, je nachdem, ob es sich um die erste oder die letzte Zeile des Absatzes handelt. Dieses soll vermieden werden, damit das Erscheinungsbild der Seite nicht darunter leidet.

Als **Hurenkinderregelung** bezeichnet man die entsprechende Konvention aus der Satztechnik, die besagt, dass die letzte Zeile eines Absatzes niemals am Anfang einer Buchseite stehen darf.

Die **Schusterjungenregelung** besagt, dass die erste Zeile eines Absatzes niemals am Ende einer Buchseite stehen darf.

Quelle: Wikipedia



Bei Word 2010 werden die beiden Regeln in der Absatzkontrolle zusammengefasst, wobei Word automatisch mindestens zwei Zeilen zusammenlässt. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Sie finden Sie im Register „**Start**", in der Gruppe „**Absatz**", im Reiter „**Zeilen- und Seitenumbruch**".

Meike Kranz Organisationsentwicklung
Buchweizenfeld 4
30657 Hannover

www.kranz-organisationsentwicklung.de